

## Siemens Mobility stellt auf der InnoTrans in Berlin ersten Velaro-Hochgeschwindigkeitszug für Ägypten vor

- **Präsentation des ersten Velaro-Hochgeschwindigkeitszuges für Ägypten für den ägyptischen Verkehrsminister**
- **Zugproduktion für das ägyptische Hochgeschwindigkeitsbahnsystem in vollem Gange**
- **Neues 2.000 km langes Hochgeschwindigkeitsnetz macht Fortschritte**

Siemens Mobility hat auf der InnoTrans, der internationalen Leitmesse für Verkehrstechnik in Berlin, seinen ersten Velaro-Hochgeschwindigkeitszug für das 2.000 Kilometer lange schlüsselfertige Bahnsystem in Ägypten präsentiert. Der speziell für die klimatischen und sandigen Bedingungen Ägyptens ausgelegte Zug wurde dem stellvertretenden ägyptischen Premierminister, Industrie- und Handelsminister sowie Verkehrsminister Kamel Al-Wazir und seiner Delegation in Anwesenheit von Bundesverkehrsminister Volker Wissing und dem CEO der Siemens AG, Roland Busch, vorgestellt. Der Zug ist der erste von 41 Velaro-Zügen für das milliardenschwere, schlüsselfertige Projekt, das von einem Konsortium aus Siemens Mobility, Orascom Construction und The Arab Contractors durchgeführt wird.

**Michael Peter, CEO von Siemens Mobility:** „Die Präsentation des ersten Velaro-Hochgeschwindigkeitszuges ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem nachhaltigen Bahnverkehr für die ägyptische Bevölkerung. Der Velaro ist einer der modernsten Hochgeschwindigkeitszüge der Welt, in dessen Entwicklung die Betriebserfahrung aus mehr als drei Milliarden gefahrenen Kilometern eingeflossen ist. Dieser Velaro wird einer von 41 Hochgeschwindigkeitszügen, 94 Desiro-

Regionalzügen und 41 Vectrons sein, die in Ägypten im Rahmen der Realisierung des sechstgrößten Hochgeschwindigkeitsnetzes der Welt eingesetzt werden.“

### **Der Velaro Egypt**

Der achteilige Hochgeschwindigkeitszug Velaro Egypt hat eine Länge von 200 Metern und verfügt über Abteile der Business- und der Standardklasse sowie über einen Restaurantwagen. Der auf Komfort ausgelegte und mit On-board-Internet und Steckdosen ausgestattete Zug bietet 481 Fahrgästen Platz (479 Sitze + zwei Rollstuhlplätze). Hochmoderne Anzeigen versorgen die Fahrgäste während der gesamten Fahrt mit aktuellen Zuginformationen. Der Velaro Egypt ist die jüngste Generation der Velaro-Plattform, die auf dem von der Deutschen Bahn eingesetzten Velaro MS basiert. Der Zug setzt das Konzept der verteilten Traktion um und ist für Geschwindigkeiten von bis zu 250 km/h ausgelegt.

### **Gebaut für den Einsatz unter extremen klimatischen und sandigen Bedingungen**

Um den einzigartigen Umweltbedingungen in Ägypten, wie hohen Temperaturen, Sand und Staub, Rechnung zu tragen, ist der Velaro Egypt mit speziellen Features für maximale Verfügbarkeit ausgestattet. Äußere Fugen sind mit Abdeckungen oder Bürsten versehen, um das Eindringen von Sand und Staub zu minimieren. Die mit modernsten Filtersystemen ausgestatteten luftführenden Komponenten sorgen für saubere Luft. Zudem wurde der Luftstrom im Unterflurbereich optimiert, um eine Überhitzung der Komponenten zu verhindern. Neu entwickelte Spoiler und zusätzliche aerodynamische Maßnahmen optimieren die Luftströmung und verhindern, dass Sand und Staub bei hohen Geschwindigkeiten in die oberen Bereiche oder auf das Dach gelangen. Eine höhere Kühlleistung der Klimaanlage sowie die optimierte Luftverteilung sorgen für maximalen Fahrgastkomfort.

Das gesamte Bahnnetz wird mit Zügen ausgerüstet, die auf den bewährten Fahrzeugplattformen von Siemens Mobility basieren. Derzeit werden neben fünf Velaro-Hochgeschwindigkeitszügen fünf Desiro-Züge gebaut und getestet, von denen einer bereits nach Kairo geliefert wurde. Außerdem werden in Deutschland fünf Vectron-Lokomotiven in Betrieb genommen. Darüber hinaus befinden sich derzeit 16 Desiro-Züge in verschiedenen Stadien der Vormontage und Montage in Deutschland.

**Bauarbeiten verlaufen planmäßig**

Das ägyptische Hochgeschwindigkeitsbahnprojekt macht große Fortschritte, beginnend mit der ersten Phase in Kairo. Für die 660 km lange Green Line von Ain Sokhna über Kairo und Alexandria nach Marsa Matrouh bauen lokale Auftragnehmer bereits an Gleisen, Bahnhöfen und Brücken. Zu den wichtigsten Meilensteinen gehören unter anderem die Installation der ersten vier Transformatoren und der Bau von zwei Unterstationen für die elektrifizierte Bahnstrecke.

Die Bauarbeiten konzentrieren sich in erster Linie auf die Abstellanlagen am Bahnhof New Capital Station (östlich von Kairo), dem ersten von sechs Bahnhöfen. Nach ihrer Fertigstellung wird jeder Bahnhof über acht Gleise mit einer Länge von jeweils etwa 200 Metern verfügen, auf denen drei Velaro-, sieben Desiro-Züge sowie drei Vectron-Lokomotiven Platz finden. In großen Schritten geht es auch im Hauptdepot (westlich des Nils) voran. Im Rahmen der umfangreichen Bauarbeiten dieses ersten Depots wurden elf Millionen Kubikmeter Boden abgetragen und 3,5 Millionen Kubikmeter Boden verfüllt. Es umfasst einen Abstellbereich mit neun Gleisen von jeweils etwa 670 Meter Länge, die Platz für elf Velaros, fünfzehn Desiros und dreizehn Vectrons bieten. Das Depot verfügt außerdem über eine Wartungshalle mit einer Größe von 260 mal 260 Metern, einen zentralen Kontrollraum, von dem aus alle drei Linien überwacht werden, sowie Schulungsräume mit Fahrsimulatoren. Die Abstellanlage am Bahnhof New Capital Station und das Hauptdepot werden ab 2025 gelieferte Züge aufnehmen.

**Sichere Verbindungen für Menschen und Güter in ganz Ägypten**

Gemeinsam mit den Partnerunternehmen Orascom Construction und The Arab Contractors leitet Siemens Mobility das ägyptische Hochgeschwindigkeitsbahnprojekt, das den Schienenverkehr in Ägypten revolutionieren soll. Dieses ehrgeizige Projekt umfasst den Bau eines 2.000 Kilometer langen modernen Bahnnetzes, das 60 Städte miteinander verbinden wird. Es wird den Ägyptern den Zugang zu einem sicheren und zuverlässigen Verkehrssystem ermöglichen und gleichzeitig die Kohlenstoffemissionen um 70 % senken.

Diese Pressemitteilung und Pressebilder stehen unter <https://sie.ag/4zNNmh> zur Verfügung.

## **Ansprechpartner für Journalisten**

Moritz Krause

Tel.: +49 162 3480575; E-Mail: [moritz.krause@siemens.com](mailto:moritz.krause@siemens.com)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

[www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

**Siemens Mobility** ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 10,5 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.com/mobility](http://www.siemens.com/mobility).